

BIBLIOLOG: VORSORGE OHNE MISSBRAUCH – GIB ERBSCHLEICHERN KEINE CHANCE

[Anmeldelink](#) | Freitag, 7. November 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Konferenzzentrum München | Lazarettstr. 33 | 80636 München

Kooperationspartner: Katholischer Deutscher Frauenbund München Freising



Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Postfach 19 08 46 | 80608 München | Tel. +49 (0) 89 1258-0 | info@hss.de

www.hss.de

Erbschleicherei ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen und Problem.

In Deutschland werden pro Jahr ca. 125 Milliarden Euro vererbt, ein luxuriöses Geschäft für Menschen, die sich darauf spezialisieren an das Erbe zu kommen. Für Angehörige ist das ein finanzieller und emotionaler Schaden. Auch in der Bibel ist Erbschleicherei ein Thema. Jakob bringt seinen Bruder Essau um sein Erbe, um das

Erstgeburtsrecht. Mit der Methode Bibliolog nähern wir uns dem Thema einmal auf eine andere Weise. Wir schlüpfen in die Rollen der biblischen Figuren und geben ihr eine Stimme.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nach dem Bibliolog ist Gelegenheit zur Reflexion, zum Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitwirkung!

PROGRAMM

ab 13.30 Uhr Anreise und Anmeldung

14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Juliane Gröger

14.15 Uhr **Bibliolog: Vorsorge ohne Missbrauch**

Schwester Bernadette

anschl. **Reflexion mit Austausch**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentin:

Schwester Bernadette

Sr. Bernadette befasst sich seit 2011 intensiv mit dem Thema Erbschleicherei. Sie ist dadurch zu einer Anlaufstelle für Betroffene und Medien geworden.

Moderation:

Suzanna Huber

Bildungsreferentin, KDFB Diözesanverband München und Freising e.V.

Juliane Gröger

Referatsleiterin Politische Grundlagen, Demokratie und Werte im Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

HINWEISE ZUR TEILNAHME

Reisen Sie zu einem Seminar bitte nur dann an, wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Anmeldung erbeten bis 4.11.2025

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung). Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Für Verpflegung und Getränke entstehen Ihnen keine separaten Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Fahnert, Karin

Referat 0303

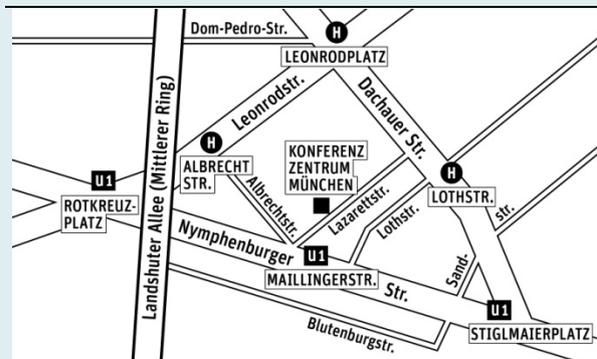
Tel. + 49 (0)89 1258-254 | Fax -338

E-Mail: ref0303@hss.de

Projekt -Nr. 325/0303/130

ANFAHRT

Konferenzzentrum München
der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.,
Lazarettstr. 33,
80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0
www.konfmuc.de



Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300 m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.

In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.



Im Dienst von Demokratie,
Frieden und Entwicklung